

Antrag der SK PRD/SSD

vom 4. Februar 2020

Weisung vom 04.09.2019:

Stadtentwicklung Zürich, Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID, Beiträge 2020–2022

Antrag des Stadtrats

Der Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID wird für die Übergangsphase in den Jahren 2020–2022 ein jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag von Fr. 140 000.– bewilligt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Maya Kägi Götz (SP)

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderungen zum Antrag des Stadtrats:

Der Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID wird für die Übergangsphase in den Jahren 2020–2022 das Jahr 2020 ein jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag von Fr. 140 000.– bewilligt. Der Stadtrat wird überdies beauftragt, im Hinblick auf künftige Beitragsgewährungen Redundanzen des Leistungsauftrags mit anderen unterstützten Institutionen zu untersuchen sowie die Erfüllung des Leistungsauftrags zu überprüfen.

Mehrheit: Maya Kägi Götz (SP), Referentin; Präsident Dr. Jean Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit: Christian Huser (FDP), Referent; Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Yasmine Bourgeois (FDP)
Abwesend: Roger Bartholdi (SVP), Isabel Garcia (GLP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

2 / 2

Mehrheit: Maya Kägi Götz (SP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Yasmine Bourgeois (FDP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Christian Huser (FDP), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit: Simone Hofer Frei (GLP), Referentin; Vizepräsident Stefan Urech (SVP)
Abwesend: Roger Bartholdi (SVP), Isabel Garcia (GLP)

Für die SK PRD/SSD

Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP)
Sekretärin Isa Tola